

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology
Herausgeber: Swisscom
Band: 76 (1998)
Heft: 11

Rubrik: Firmen + Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesamtkatalog auf CD-ROM

Der Gesamtkatalog 970 für das Molex-Steckverbinderprogramm ist neu auf CD-ROM erhältlich. Die in Web-Browser-Technologie erstellte CD bietet zahlreiche Wege zum Auffinden des gewünschten Steckverbinders. Ausser der Suche nach Teilenummern oder Produktname ist auch die grafische Suche möglich: Mit Hilfe von Zeichnungen können das gewünschte Teil und die entsprechende



Bestellnummer gefunden werden. Neben umfassenden Produktbeschreibungen, Spezifikationen und Zeichnungen sind auf der CD Informationen über Molex zu finden. Die Molex-CD ist gratis erhältlich.

EME AG InterConnect
Verbindungstechnik & Passive Bauteile
Lohwisstrasse 50
CH-8123 Ebmatingen
Tel. 01 982 11 11
Fax 01 982 11 33
<http://www.eme.ch>

TeleOffice

Im Frühjahr 1998 wurde der Bereich TeleOffice aus der Swisscom ausgelagert. Daraus entstand das unabhängige Unternehmen Extratel AG. Ziel von Extratel ist es, die Kunden umfassend im Outsourcing von Teleservices zu beraten und massgeschneiderte Lösungen zu bieten. Die Leistungen der Extratel:

- optimieren der Verkaufs-, Auftrags- und Abwicklungsprozesse
- hilft Kosten senken und somit die Wertschöpfung verbessern.

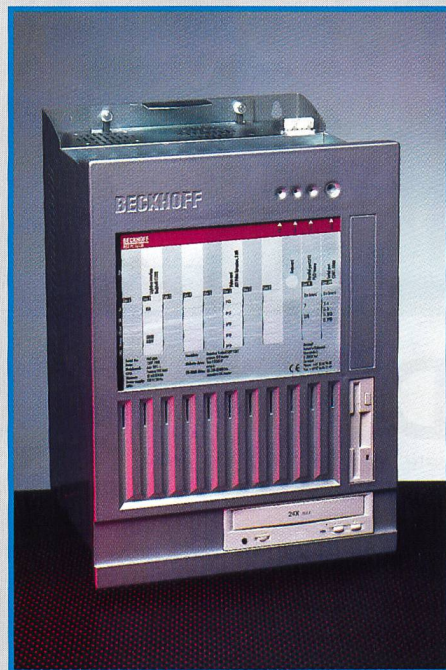
Der Einsatz modernster Telekommunikationstechnologie und 200 gut ausgebildete Spezialistinnen und Spezialisten garantieren für den Erfolg beim Kunden. Was früher nur der einfachen Kommunikation diente, ist heute ein unabdingbares Instrument zur Kundengewinnung und -bindung geworden: das Telefon. Immer mehr Schweizer Unternehmen

nutzen es als erste Kundenanlaufstelle, bei der Durchführung von Marketingaktivitäten, bei Nachfassaktionen oder beim Anbieten diverser zusätzlicher Dienstleistungen.

Extratel AG
Lautengartenstrasse 23
CH-4052 Basel
Tel. 061 225 15 15
Fax 061 225 15 10

Box-PC

Um neue Einbauvarianten ergänzt Beckhoff Industrie Elektronik seine umfangreiche Familie an Industrie-PCs. Die neue Box-PC-Familie Serie C 6000 weist eine Reihe von praxisnahen Vorteilen auf. Der speziell für den Schaltschrankbau konzipierte Rechner umfasst fünf Baugrössen – von der schmalen Einbauversion bis hin zur Premium-ATX-Version zur Aufnahme von sieben Slots. Allen Versionen gemein ist Alltagstauglichkeit durch Bedien- und Konfigurationserleichterun-



gen: Alle Anschlüsse sind einfach von der Oberseite erreichbar, und die Leitungen werden so auf direktem Wege in den Kabelkanal geführt.

Beckhoff Industrie Elektronik
In der Au 15
CH-8225 Siblingen
Tel. 052 685 30 50
Fax 052 685 30 51

Kommunikationskomfort

Bei den Teilnehmervermittlungsanlagen ist Ascotel™ in der Schweiz Marktführer in seiner Kategorie. Unter dem Motto «Strategie der Freiheit» ist das Ascotel der neusten Generation in zwölf weiteren Ländern eingeführt. Ascotel erfüllt die wichtigen Kernanforderungen der Flexibilität, des Wachstumspotentials und somit der Investitionssicherheit. Offenheit des Ascotel-Systems, DECT, CTI und AIMS decken die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse der Inhouse-Kommunikation ab.

Bei den Meridian™-Kommunikationssystemen für mittlere und grosse Unternehmen ist Ascom in vielen Branchen Marktführer. Neu ist die Lösung INTRAdesk, eine Applikation, welche den Telefonbenutzer beim Telefonieren wirkungsvoll unterstützt. Bestehende Datenbanken werden als Grundlage oder Quelle für Telefonbücher benutzt. Mit dem Symposium Messenger wird die Informationsflut übersichtlich gehandhabt. Diese Client/Server-Applikation bringt Fax, E-Mail und Meridian Voice-Mail auf eine gemeinsame Benutzeroberfläche und integriert sie in bestehende Applikationen.

Ascom AG
Belpstrasse 37
CH-3000 Bern 14
Tel. 031 999 21 11
Fax 031 999 21 17

RJ45-Anschlussmodul

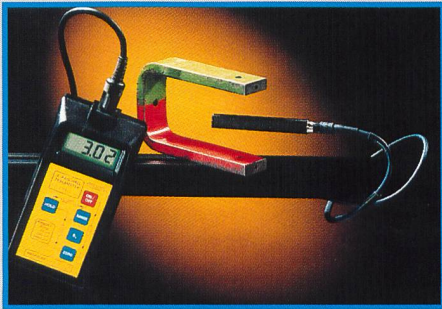
Die Fertigung der neuen «R&M freenet» RJ45-Anschlussmodul-Generation erfolgt seit Oktober 1997 auf einer hochmodernen, leistungsfähigen Montageanlage in der Schweiz. Die Kapazität von bisher rund 6,5 Mio. Stück pro Jahr wird innerhalb der nächsten Monate durch den Ausbau der Anlage auf rund 13 Mio. Stück pro Jahr verdoppelt. Der durchschlagende Erfolg am Markt, sowohl in der Schweiz als auch in der internationalen Telekommunikationsbranche, führte zeitweise zu Kapazitätsengpässen, obwohl das neue Modul mittlerweile im 3-Schicht-Betrieb und während 7 Tagen pro Woche produziert wird. Aufgrund der erfreulich grossen Nachfrage sowie weiterhin erfolgversprechender Absatzprognosen hat sich Reichle & De-Massari deshalb entschlossen, die Kapazität durch den Ausbau der Fertigungsanlage zu verdoppeln. Dies stellt eine weitere

bedeutende Investition in den Produktionsstandort Schweiz dar und schafft neue Arbeitsplätze, sowohl bei R&M als auch bei den fast ausschliesslich schweizerischen Anlagebauern und Zulieferfirmen.

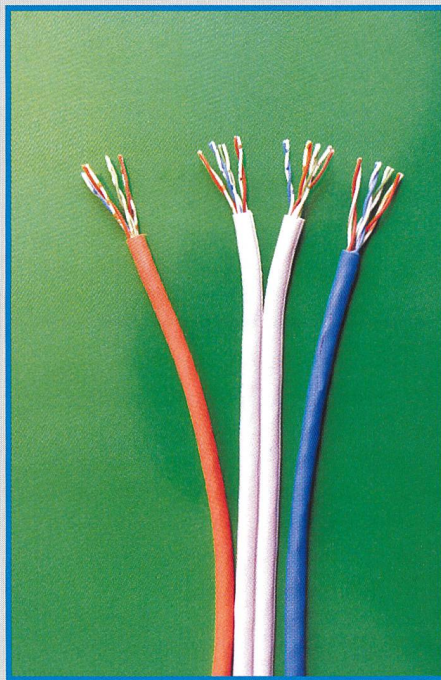
Reichle & De-Massari AG
Binzstrasse 31
CH-8622 Wetzikon
Tel. +41 1 931 97 77
Fax +41 1 931 92 99
E-Mail: smarcassa@rdm.ch

Sicherheit im magnetischen Gleichfeld

Mit dem Testmeter ETM-1 bringt der Unternehmensbereich «Safety Test Solutions» von Wandel & Goltermann ein neues Gerät zur Messung von magnetischen Gleichfeldern auf den Markt. Das Messgerät dient der Arbeitssicherheit des Personals in der Aluminiumherstellung, im Bereich des Nah- und Fernschienenverkehrs, der Permanentmagnetenverarbeitung sowie im medizinischen Bereich, wie der Kernspintomographie. ETM-1 ist mit einem dreiachsigen Hall-Sensor ausgestattet und misst magnetische Felder bis zu zwei Tesla. Das handliche Gerät ist eines der wenigen Modelle, die richtungsunabhängig (isotrop) arbeiten und so die Felder direkt ermitteln können, ohne dass der Sensor besonders ausgerichtet werden muss. Die Gesamtfeldstärke wird auf einem LCD-Display angezeigt. Da sich alle Funktionen über nur fünf Tasten steuern lassen, ist ETM-1 darüber hinaus besonders bedienungsfreundlich.



Wandel & Goltermann (Schweiz) AG
Morgenstrasse 83
CH-3018 Bern
Tel. 031 991 77 81
Fax 031 991 47 07
E-Mail: sales.switzerland@wago.de
<http://www.ch.wg.com>



«Ultra-Solution»

Mit dem preisgünstigen Hochleistungs-UTP-Kabel «Ultra-Solution» werden Applikationen mit Frequenzen bis 200 MHz unterstützt, wie beispielsweise Gigabit-Ethernet oder Gigabit-ATM. Die Einhaltung enger Toleranzen in der Produktion bildet die Grundlage für eine gleichmässige Symmetrie der Aderpaare. Die Kabel mit hervorragenden EMV-Eigenschaften sind mit PVC- oder mit halogenfreiem Mantel lieferbar. Neben der Standardausführung (4 x 2 x AWG24), ist auch die «Siamese»-Ausführung erhältlich. In dieser Ausführung, bei der zwei Kabel als Zwillingenkabel miteinander verbunden sind, werden gleichzeitig zwei Kabel in einem Arbeitsgang eingezogen, und damit wird die Installationszeit wesentlich verkürzt.

EME AG Netcom
Netzwerktechnik & Kommunikation
Lohwisstrasse 50
CH-8123 Ebmatingen
Tel. 01 982 11 11
Fax 01 982 11 33
<http://www.eme.ch>

ADSL-PC-Schnittstellenkarte

Als weltweit erstes Unternehmen hat Alcatel eine PC-Steckkarte vorgestellt, auf der ein V.90-Modem und ein ADSL-Modem, basierend auf der Version 2 der international anerkannten ADSL-Norm (T1.413), integriert sind.

Mit dem Einsatz dieser Baugruppe kann ein Benutzer Fax-Nachrichten senden und empfangen, andere analoge Modemdienste benutzen und gleichzeitig mit ADSL-Geschwindigkeit durchs Internet surfen. Die Karte kann auf die von der Universal ADSL Working Group (UAWG) definierte Betriebsart Lite und schliesslich auf den definitiven ITU-Standard G.Lite aufgerüstet werden. Der Prototyp dieser Baugruppe wurde in Zusammenarbeit mit Compaq Computer Corporation entwickelt und verwendet für den ADSL-Teil den DynaMiTe™-Chipset von Alcatel. Die Karte wurde für die Produktion in grosser Zahl optimiert, ohne dabei aber an Leistung einzubüssen. Sie ist aussergewöhnlich kompakt und findet sowohl in ADSL- als auch in V.90-Modems auf einer einzigen halbformatigen PCI-Baugruppe Platz.

Alcatel Schweiz AG
Friesenbergstrasse 75
CH-8055 Zürich
Tel. 01 465 21 11
Fax 01 465 24 11
E-Mail: postoffice@alcatel.ch

Fernsehen und Internet auf dem PC

Mit einer Multimedia-Karte von Siemens Nixdorf kann jeder Pentium-PC-Besitzer herkömmliche Fernsehprogramme und vertiefende Informationen dazu auf Internet-Seiten gleichzeitig auf seinem PC-Monitor empfangen, und zwar ohne zusätzliche Modem-, Telefon- und Internet-Kosten, nur via Fernsehantenne, TV-Kabelnetz oder Satellitenempfänger. Die neue Lösung basiert auf Intels Intericast-Technologie. Mit diesem Verfahren können Fernsehsender ihre Internet-Seiten in einer Austastlücke des Fernsehsignals in sehr hoher Geschwindigkeit direkt auf den PC schicken. Als erste europäische Sendeanstalt hat das ZDF vor kurzem Intericast-Technologie eingeführt. Die passende Aufrüstkarte für den PC ist von Siemens Nixdorf ab sofort für DM 219 erhältlich, einschliesslich Fernseh- und Intericast-Viewer-Software.

Siemens Nixdorf
Informationssysteme AG
Obstgartenstrasse 25
CH-8302 Kloten
Tel. 01 816 81 11
Fax 01 816 81 50

Sprechgarnituren

Lange Zeit wurden Leute belächelt, die am Telefon mit einer Sprechgarnitur arbeiteten. Seit verschiedene Arbeitsplätze optimiert wurden, sind die Vorteile dieser Geräte einem grösseren Kreis bekannt geworden. Nicht nur Banken, Versicherungen und Hotlines profitieren von einem effizienteren Arbeiten sowie einer besseren Haltung am Telefonarbeitsplatz, sondern auch kleinere Betriebe mit vielen Telefonanrufen nutzen die «freien Hände» zur Bedienung des PCs. Die Suprag-Auswahl an Headsets wird laufend erweitert, neue Technologien wie Noise-Cancelling (Unterdrückung von Umgebungsgläuschen) sind erhältlich, und die lange erwartete Drahtlossprechgarnitur Ellipse ist seit diesem Jahr im Sortiment.

Suprag AG
Friedackerstrasse 14
CH-8062 Zürich
Tel. 01 317 20 60
Fax 01 310 20 60
E-Mail: info@suprag.ch

Codierchip komprimiert Bilder auf 15% der Basisinformation

Das Electrotechnical Laboratory, NEC und Mitsubishi Heavy Industries (MHI) haben gemeinsam den Prototyp eines Chips vorgestellt, mit welchem eine wirkungsvolle Bildkomprimierung jenseits des JBIG-Standards (der für Faksimileübertragung verwendet wird) möglich sein soll. Verglichen mit JBIG ist die Kompressionsrate doppelt so hoch. MHI hat die Codierungsarbeiten bei der Entwicklung über-

nommen, während die Labors in Tsukuba und bei NEC den eigentlichen Chip entwickelten. Beobachter gehen davon aus, dass der Chip in der nächsten Generation der Faxgeräte eingesetzt wird.

Electrotechnical Laboratory
1-1-4 Umezono, Tsukuba City
Ibaraki, Japan

Nobelpreisträger und Erfinder der Computertomografie verstorben

Allan MacLeod Cormack, der den theoretischen Unterbau für die Computertomografie schuf, verstarb im Alter von 74 Jahren in Massachusetts. Er erhielt für seine Arbeiten gemeinsam mit dem Engländer Sir Godfrey Hounsfield im Jahr 1979 den Nobelpreis für Medizin. Die Computertomografie gilt als die bedeutendste Erfindung in der Radiologie seit der Entdeckung der Röntgenstrahlen im Jahr 1895. Die beiden Nobellaureaten hatten sich vor der Preisverleihung nie gesehen. Cormack arbeitete übrigens mehrere Jahre als Röntgenexperte am weltberühmten Groote-Schuur-Krankenhaus in Kapstadt, an welchem die erste Herztransplantation vorgenommen wurde.

Virtual Reality emanzipiert sich

Längst hat Virtual Reality (VR) die Phase des Laborexperiments verlassen: Grosse Automobilfirmen zeigen ihren Kunden mit VR, wie das von ihnen gewünschte Auto aussieht – bis hin zur Innenausstattung. Das mag man unter dem Stichwort «Service» noch abhaken. Aber dass man

mit VR auch einen Haufen Geld sparen kann, hat jetzt Sharp gezeigt: Das Unternehmen hat ein «Virtual Factory»-System entwickelt, welches erstmals bei der Planung der neuen Fabrik in Mie zum Einsatz kam. Diese Fabrik geht Ende des Jahres in Betrieb. Mit Hilfe des VR-Systems hat man verschiedene Layoutpläne durchgespielt, die nun zu einem produktionsoptimierten Plan führten. Nach Angaben von Sharp gelang es dabei, die benötigte Fläche um 40% zu reduzieren und bei der Investition rund 350 Mio. \$ einzusparen. Nicht genug damit: Durch die Optimierung des Fertigungsablaufs konnte man die Belegschaft um 20% auf nur noch 350 Mitarbeiter reduzieren.

Sharp Corporation, 22-22, Nagaikecho
Abeno-ku, Osaka 545, Japan
Tel. +81-6-621 1221
Fax +81-6-628 1653

MITI will mehr als 350 Mio. \$ für Electronic Commerce ausgeben

Die japanische Regierung hat mehr als 1,1 Mia. \$ freigemacht, um die einheimische Wirtschaft auf diesem Gebiet zu stimulieren und die Rezession zu durchbrechen. Von dieser Summe will das japanische Industrieministerium MITI 380 Mio. \$ einbringen, um die nötigen Basistechnologien für eine rasche Entwicklung des elektronischen Handels bereitzustellen. Mehr als 100 Mio. \$ sollen allein für die durchgehende Computerisierung des Ausbildungssektors gesteckt werden. Profitieren sollen davon vor allem kleine Firmen ausserhalb der Ballungszentren.

IMPRESSUM

comtec®

Herausgegeben von Swisscom AG
Publié par Swisscom SA
Pubblicato da Swisscom S.p.A

Jahrgang / Année / Anno 76

ISSN 1 420-3715

Redaktion / Rédaction / Redazione:
Hannes Gysling, Dipl.-Ing. ETH, Postfach 7216
CH-3001 Bern, E-Mail: mediakom@hallweb.ch
(Chefredaktor / Rédacteur en chef / Caporedattore)

Sekretariat / Secrétariat / Segretariato:
Andrea Tröhler, ☎ 031 342 31 37
Swisscom AG, COM-PR,
Viktoriastrasse 21, 3050 Bern

Konzept, Gestaltung, Realisation
Conception, Présentation, Réalisation
Concetto, Presentazione, Realizzazione:
Benteli Hallwag Druck AG

Layout: Kurt Kohler

Druck und Annoncenverwaltung
Impression et régie des annonces
Stampa e servizio pubblicitario:
Benteli Hallwag Druck AG
Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern-Bern
☎ 031 960 81 81

Erscheint monatlich
Paraît mensuellement
Esce mensilmente

Abonnementspreis
(inkl. 2 % MWSt): 1 Jahr Fr. 80.–
Prix d'abonnement
(y compris 2 % de TVA): 1 année 80 fr.
Prezzo d'abbonamento
(incl. IVA del 2 %): 1 anno fr. 80.–

Bestellungen / Commandes / Per abbonarsi
☎ 031 342 31 37
Fax 031 342 27 79
Mail: Swisscom@swisscom.com

© comtec, Swisscom AG, Bern, 1998